

7


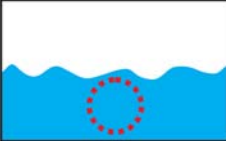
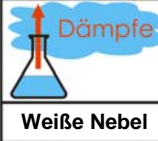

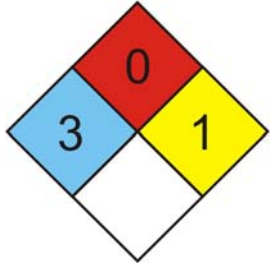


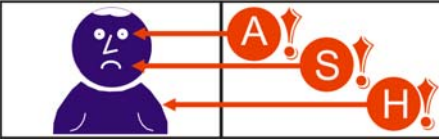










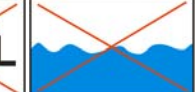






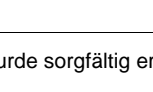
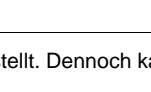
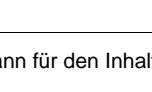
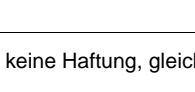
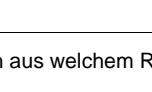










Salzsäure

(Chlorwasserstoffsäure, Chlorwasserstoff wässrige Lösung)

80

1789



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur
Siedepunkt ab ca. 40 °C	PID Kein Nachweis möglich!	 Farblos, bis leicht gelblich		 Dämpfe Weiße Nebel	Besonderheit Flüssigkeit gast aus	Geruch Scharf, stechend	Gefahrendiamant
Schmelzpunkt ab ca. -70 °C	IMS Bibliothek: RCI						
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung 1 ppm = 1.52 mg/m ³	Gesundheitsgefahr					
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER HCL-1, HCL-50, HCL-A						
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER Salzsäure 0.2/a, 1/a, 50/a	Reaktionsgefahr					HazChem-/DG-EA-Code 2R
Dampfdruck (20 °C) 190 mbar	CMS Analyzer 1-25 ppm, 20-500 ppm		Metalle werden bei Vorhandensein von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff angegriffen (Ex-Gefahr möglich). Bei Kontakt mit Carbonaten (z.B. Backpulver) Bildung von Kohlendioxid .		Besondere Hinweise: Ätzende, nicht brennbare Flüssigkeit. Bei Kontakt mit Oxidationsmitteln Bildung von Chlorgas möglich.		CAS-Nummer 7647-01-0
Geruchsschwellwert < 5 ppm	pH-Papier Farbreaktion nach ROT		Mit Luftfeuchtigkeit bilden sich Nebel, die schwerer als Luft sind und am Boden bleiben. Die Nebel sind stark ätzend! Schon kleine Mengen bilden mit Wasser ätzende und giftige Gemische.		  Folgereaktionen mit unterschiedlichen Chemikalien unter Bildung von brennbaren, giftigen und ätzenden Gasen möglich!		Hommel-Nummer 177
Einsatztoleranzwert 22 ppm (1h) 11 ppm (4h)	PAC-2 (1h) 22 ppm		Bei Erhitzung Bildung von Chlorwasserstoffdämpfen , die stark ätzend sind.				ERI-Card-Nummer 8-03
Arbeitsplatzgrenzwert 2 ppm	WGK 1	Empfohlene Einsatzmaßnahmen					Nüßler-Merkblatt 157
Material Metalle: V4A und Stahl bedingt Kunststoffe: Teflon, PE, PP							Kühn-Birett Merkblatt S005, S037
Bindemittel Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand							Dembeck-Nummer 220
Löschmittel Auf Umgebungsbrand abstimmen: Wasser (Sprühstrahl) Pulver, Schaum, Kohlendioxid							TUIS BASF 0621 / 60-43333
Dekonmittel Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA							Flüssiggas FSD 069 / 75909-153
							Fachberater Donau-IIIer 0172/6173962